

per 1./7. bzw. 2./1. mit halbj. 0.385 859% u. Zs.-Zuwachs in 46 Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse. Die Anleihe ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Prioritäts-Anleihe von 1903. Rbl. Kredit 13 985 000 in Stücken à Rbl. Kredit 100, 500, 1000, 5000, 10 000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1903 ab durch halbj. Verl. im Juni u. Dez. per 1./9. bzw. 1./3. mit halbj. 0.42 437% in 44½ Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eigene Kasse. Die Anleihe ist steuerpflichtig u. wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Obligationen von 1903. Frs. 95 000 000 = Rbl. Kred. 35 625 000 = hfl. 45 410 000 in Stücken zu Fr. 500 = Rbl. 187.50 = hfl. 239. Erste Verlos. im Jan. 1918. Zs.: 19. Dez./1. Jan., 18. Juni/1. Juli. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse, Paris, Genf, Brüssel u. Amsterdam. Die Anleihe wird in Deutschland nicht gehandelt.

4% Obligationen von 1904. Rbl. Kred. 15 649 000 in Stücken von Rbl. 10 000, 5000, 1000, 500 u. 100. Zs.: 1./5. u. 1./11. Tilg. durch halbjährl. Verlos. im Febr. u. Aug. per 1./5. u. 1./11. mit halbjährl. 0.456 231% u. Zs.-Zuwachs von 1904 ab innerhalb 42½ Jahren. Zahlst.: St. Petersburg: Eig. Kasse. Die Anleihe wird in Deutschland nicht gehandelt.

4½% Anleihe von 1908. Frs. 25 410 000 = Rbl. Kred. 9 528 750. Zs.: 2./15. Juni, 2./15. Dez.; erste Verlos. im Juni 1924. Zahlst.: St. Petersburg: Eigene Kasse; Paris: Banque Privée. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im Mai resp. Juni.

Stimmrecht: Je 10 Akt. = 1 St.; die Aktien sind spät, 7 Tage vor der G.-V. zu deponieren. **Gewinn-Verteilung:** Zunächst 3% an den R.-F., bis derselbe Rbl. 2 000 000 beträgt, sodann die zur Verzins. u. Amort. der Oblig. nötigen Summen, ferner 5% als Zs. u. 1/10% als Amort. auf das A.-K., dann die Pacht für die Linie Kozloff-Saratoff etc.

Dividenden: Ausser den in Gold zahlbaren Zs. von 5% betragen die Super-Div. nach Abzug von Steuer netto pro 1886—1910: Rbl. Pap. 128.61, 129.49, 137.07, 138.61, 145.35, 65.04, 80, 103, 108, 107, 91.25, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0.

Gewinn- u. Verlust-Konto 1909: Betriebseinnahmen Rbl. 45 100 247.91, Betriebsausgaben 35 304 040.46, daher Reineinnahmen 9 796 207.45, hiervon zur Reserve 293 886.22, bleiben zur Verfügung 9 502 321.23. Der Dienst der garantierten Aktien u. Anleihen erfordert 15 875 086.37, daher beträgt der Garantie-Zuschuss der Regierung 6 372 765.14; ausserdem konnte die Pacht von 3 000 000 für die gepachtete Staatsbahn Kozlow-Saratow auch nicht an die Regierung gezahlt werden.

Anmerkung: Für den Dienst der Oblig.-Schuld wurde in den Jahren 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 u. bis zum 31./12. 1909 die Garantie der russ. Reg. in Anspruch genommen. Am 31./12. 1909 schuldete die Ges. dem Fiskus an Garantiezuschüssen u. rückständiger Pacht ca. Rbl. 114 000 000.

Gesellschaft der Russischen Südostbahnen in St. Petersburg.

Gegründet: Die Ges. wurde am 25./9. /7./10. 1870 als Grjasi-Zaritzin Bahn konz. und nahm 1893 bei der Fusionierung mit der Koslow-Woronesch-Rostow Bahn den Namen Süd-Ost Eisenbahn-Ges. an.

Bahngelände: Grjasi-Zaritzin 707,514 Werst, Koslow-Woronesch-Rostow 802,036 Werst, Charkow-Balashow 648,11 Werst, Jeletz-Walujskaja 311,83 Werst, Talowaja-Kalatsch 87,82 Werst, Grafskaja-Anna 82,83 Werst, Grafskaja-Ramon 15,65 Werst, Ost-Donetz 301,77 Werst; ferner die vom Staate pachtweise übernommene Linie Orel-Grjasi 292,63 Werst. Die Pacht für die Orel-Grjasi Linie beträgt in den Jahren 1904—1907: je Rbl. 600 000, von 1908—1910: je Rbl. 700 000, von 1911—1913: je Rbl. 800 000 u. steigt dann auf Rbl. 1 400 000.

Konzessionsdauer: Vom 1./1. 1893 bis 20./6. 1953.

Kapital: Rbl. G. 21 950 750 in Aktien à Rbl. 125, 625, 1250.

Anleihen:

| | | verzinslich zu | |
|-----------|---------------------|----------------|------------------------------|
| von 1870: | R. G. 54 267 761.66 | 5% | Von der Regierung übernommen |
| „ 1887: | M. 19 792 800 | 4% | Koslow-Woronesch-Rostow |
| „ 1889: | „ 15 128 000 | 4% | „ |
| „ 1889: | R. P. 968 300 | 4% | „ |
| „ 1893: | „ 925 700 | 5% | Süd-Ost E. B. G. |
| „ 1893: | „ 30 000 000 | 4½% | „ |
| „ 1894: | „ 28 000 000 | 4½% | „ |
| „ 1895: | „ 19 500 000 | 4% | „ |
| „ 1895: | „ 17 365 000 | 4% | „ |
| „ 1897: | R. G. 14 538 146 | 4% | „ |
| „ 1898: | R. P. 20 631 453 | 4% | „ |
| „ 1900: | „ 6 217 600 | 4% | „ |
| „ 1901: | „ 15 025 734 | 4% | „ |
| „ 1903: | „ 2 360 000 | 4% | „ |
| „ 1904: | „ 3 903 800 | 4% | „ |
| „ 1908: | „ 19 431 937.50 | 4½% | „ |
| „ 1909: | „ 11 017 000 | 4½% | „ |

sämtlich von der Russischen Regierung garantiert. In Berlin werden davon gehandelt:

4% Koslow-Woronesch-Rostow-Obligationen von 1887, von der Ges. übernommen. M. 1 979 280 in Stücken à M. 600. Zinsen: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1888 ab durch Verl. im Juni per 1. Oktober mit jährl. mind. 0.34% u. Zinsenzuwachs in spät. 65 Jahren, Verstärkung